

Gemeinde Dassendorf

Die Bürgermeisterin

PROTOKOLL

6. Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf

Sitzungstermin: **Dienstag, 18.07.2017, 19:30 Uhr**

Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister/in Martina Falkenberg

Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister/in	Dr. Albrecht Sakmann
2. stellv. Bürgermeister/in	Ingo Claßen
Gemeindevertreter/in	Maret Brunnert
Gemeindevertreter/in	Carsten Dassau
Gemeindevertreter/in	Rolf Demme
Gemeindevertreter/in	Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter/in	Anke Haak
Gemeindevertreter/in	Peter Martens
Gemeindevertreter/in	Helena Maria Minnemann-Sönichsen
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (CDU)
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (SPD)
Gemeindevertreter/in	Axel Plaß
Gemeindevertreter/in	Uwe Stegen
Gemeindevertreter/in	Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter/in	Hauke Weber

vom Amt Hohe Elbgeest

vom Amt Hohe Elbgeest	B. Mirow	Leitende Verwaltungsbeamtin
vom Amt Hohe Elbgeest	N. Stiewink	Gleichstel-

Protokollführung

vom Amt Hohe Elbgeest

B. Kreuzfeld

Abwesend:

Mitglieder

Gemeindevertreter/in

Lennart Fey

abwesend

Gemeindevertreter/in

Susanne Hiller

abwesend

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2017
6. Neuwahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes
7. Neuwahl einer oder eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
8. Neuwahl eines Mitgliedes und stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn
9. Kindertagesstätten
hier: Annahme einer Spende für die kommunale Kindertagesstätte
10. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Dassendorf
11. L 314 Ortslage Dassendorf Ostseite
Oberflächenentwässerung Gartenweg
12. Bericht aus den Ausschüssen
13. Bericht der Bürgermeisterin
14. Anfragen und Mitteilungen
17. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 06.07.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

- a) Ein Bürger teilt mit, dass der Sandweg zwischen dem Sandweg Am Holunderbusch und dem Wendelweg bei Starkregen sehr matschig ist und fragt an, ob die Möglichkeit besteht, dies durch das Aufbringen einer Glensandaschicht zu verbessern.
Bürgermeisterin Falkenberg sagt eine Prüfung zu.
- b) Ein weiterer Bürger teilt mit, dass der Straßenzustand an der Ecke Müssenweg/Schlangenweg/Flachstumsweg sehr schlecht ist.
Bürgermeisterin Falkenberg ist dieser Zustand bekannt, eine Kostenschätzung über die Instandsetzungskosten von ~ 4.000 € liegt bereits vor. Dieser Bürger fragt weiterhin an, ob an der Einfahrt zum REWE-Markt eine Vorfahrtsregelung durch Beschilderung erfolgen kann, da die Einfahrt zum REWE-Markt fälschlicherweise als Straße angesehen und dem Verkehrsteilnehmer aus der August-Siemsen-Straße kommend die Vorfahrt genommen werden könnte.
Bürgermeisterin Falkenberg sagt eine Klärung durch das Ordnungsamt zu.
- c) Ein Bürger erkundigt sich, ob der Beginn der Offenen Ganztagschule (OGS) nach den Sommerferien im Neubau erfolgen kann.
Bürgermeisterin Falkenberg teilt mit, dass die Räumlichkeiten der OGS wie Mensa, etc. sich in der Bauphase befinden. Mit der Fertigstellung ist nach Bauplan Ende Oktober/Anfang November zu rechnen. Erst dann kann die OGS in die Räumlichkeiten einziehen. Bis dahin werden die Kinder in den bisherigen Räumen (ehemalige Tennishalle der TuS und Multifunktionsraum der Alfried-Otto-Schule) betreut. Eine entsprechende Nutzungsregelung wurde mit der TuS vereinbart.
- d) Ein Anwohner fragt an, aus welchen Gründen die Brunnen nicht laufen.
Bürgermeisterin Falkenberg erklärt hierzu, dass der Brunnen auf dem Christa-Höppner-Platz das Wasser nicht halten kann. Ein Brunnen funktioniert durch einen Wasserkreislauf, hier versickert das Wasser im Untergrund. Eine Abdichtung ist nicht möglich, so dass dieser Brunnen seinen Betrieb nicht mehr aufnehmen wird und nur noch als Monument angesehen werden kann. Der Brunnen an der ehemaligen Polizeistation im Wendelweg sollte funktionsfähig sein.
Bürgermeisterin Falkenberg fragt nach, ob ein Defekt vorliegt.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Beschluss:

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte

15. Wasserversorgungsanlagen (Gebiet B-Plan 27): Überplanmäßige Ausgaben
16. Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)

auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2017

GV Dr. Sakmann beantragt, die Niederschrift zu TOP 6, Neubesetzung der Ausschüsse, Kulturausschuss auf Seite 7 zu ändern. Unter Punkt Nr. 3 muss es heißen Dr. Albrecht Sakmann, **CDU**.

GV Minnemann-Sönnichsen beantragt die Änderung auf Seite 10, TOP 9, Neuwahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Nr. 3 „auf Vorschlag der **GUD-Fraktion**“, weiterhin auf Seite 11, Nr. 5 „auf Vorschlag der **WIR-Fraktion**“.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2017 mit den aufgeführten Änderungen zu TOP 6 und TOP 9.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 14
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 2

Zu TOP 6	Neuwahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes	03/062/2017
-----------------	--	--------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dassendorf wählt Frau Maret Brunnert als 1. stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung und Soziales (für Ann-Kathrin Jaeger).

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 1

Zu TOP 7	Neuwahl einer oder eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden	03/064/2017
-----------------	---	--------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dassendorf wählt als stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss für Bildung und Soziales auf Vorschlag der WIR-Fraktion Herrn Hauke Weber.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 1

Zu TOP 8	Neuwahl eines Mitgliedes und stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn	03/063/2017
-----------------	---	--------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dassendorf wählt Herrn Wolfgang Drescher als Mitglied in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn (für Frau Ann-Kathrin Jaeger).

Für Herrn Wolfgang Drescher wird als stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn Herr Lennart Fey gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 9	Kindertagesstätten hier: Annahme einer Spende für die kommunale Kindertagesstätte	03/061/2017
-----------------	--	--------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf beschließt, der Einwerbung der Spende der Zahnarztpraxis Lehmann in Höhe von 1.000,00 Euro zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 10 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Dassendorf

03/066/2017

Bürgermeisterin Falkenberg erläutert die Vorlage und stellt diese zur Diskussion. Hierbei stellt sie insbesondere auf die Frage ab, ob innerhalb der Kita weiterhin die Eltern der Ü3-Kinder die Kosten des Krippenbereiches mit tragen sollten. Durch dieses sog. „Solidaritätsprinzip“ würden die Eltern der Krippenkinder entlastet, die Eltern der Regelgruppen würden jedoch mit mehr als 38 Prozent an den Gesamtkosten beteiligt werden.

Bürgermeisterin Falkenberg erläutert ferner, dass die Gemeinde schon jetzt über 50 Prozent der Gesamtkosten der Kita trage. Das Land habe seinen Beitrag „gedeckt“ und beteilige sich – insbesondere vor dem Hintergrund der immer weiter ausgeweiteten Betreuungsangebote – prozentual immer weniger an den Kosten.

Gemeindevertreterin Brunnert betont, dass die neue Staffellungsregelung des Kreises sich positiv darauf auswirkt, dass bedürftige Eltern bei der Finanzierung der Kita-Plätze bedarfsgerechter entlastet werden.

Bürgermeisterin Falkenberg erläutert die von der Verwaltung den Fraktionen zur Verfügung gestellten Rechenbeispiele hierzu. Bürgermeisterin Falkenberg weist außerdem darauf hin, dass es in der Gemeinde eine zweite Kita gibt. Mit der Ev. Kirchengemeinde werde derzeit der Trägervertrag mit den Gemeinden evaluiert und darin auch hier 38 Prozent Elternbeteiligung festgeschrieben.

Frau Troll vom Ev. Kindergarten Dassendorf wird von der Gemeindevertretung Dassendorf hierzu einstimmig als Sachverständige gehört. Es folgt eine rege Diskussion, nach der zwei Modellrechnungen in Frage kommen, die aus dem Sachverhalt der Beratungsunterlagen hervorgehen. Für Modellrechnung B hatte sich der Kita-Beirat einstimmig ausgesprochen.

Bürgermeisterin Falkenberg beantragt die Abstimmung über die Erhebung von Gebühren für die Kita der Gemeinde Dassendorf nach den der Gemeindevertretung vorgelegten Modellrechnungen A und B.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Dassendorf entsprechend der Modellrechnung B (Monatsabschlag Ganztagsgruppe Krippenbereich 600,00 EUR) zu erlassen.

Der Entwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 4
Nein-Stimme(n): 6
Enthaltung(en): 6

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Dassendorf entspre-

chend der Modellrechnung A (Monatsabschlag Ganztagsgruppe Krippenbereich 576,00 EUR) zu erlassen.

Der Entwurf ist entsprechend anzupassen (und wird Bestandteil des Beschlusses).

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 14
Nein-Stimme(n): 2
Enthaltung(en): 0

**Zu TOP 11 L 314 Ortslage Dassendorf Ostseite
Oberflächenentwässerung Gartenweg**

03/067/2017

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Vorschlag von der Autobahn- und Straßenmeisterei Grande anzunehmen und die Unterhaltung des ca. 200 m Graben an der Ostseite der L 314 Ortslage Dassendorf zwischen Gartenweg und Vorfluter zu übernehmen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, mit der Autobahn- und Straßenmeisterei Grande eine Vereinbarung über die zukünftige Unterhaltung des ca. 200 m Grabens an der Ostseite der L 314 Ortslage Dassendorf zu treffen, damit die Gemeinde eine Einleitgenehmigung für die Oberflächenentwässerung des Gartenweges erhält.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 12 Bericht aus den Ausschüssen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Zu TOP 13 Bericht der Bürgermeisterin

1. Die im Bauausschuss priorisierten Straßenreparaturen werden laut Auskunft des Bauamtes in den nächsten Wochen erfolgen. Hierzu bedarf es noch eines Abstimmungsgesprächs, das am kommenden Freitag als Ortstermin in der Hauskoppel terminiert ist.
Herr Dassau weist darauf hin, dass die Reparaturen in der Hauskoppel nicht in der Erntezeit erfolgen sollten. Außerdem werden einige weitere reparaturbedürftige Straßenschäden mitgeteilt.
Bürgermeisterin Falkenberg sagt die Weitergabe dieser Informationen an das Bauamt zu.
2. Ein Ortstermin zum Thema „Oberflächenentwässerung Steinberg und Hauskoppel“ hat stattgefunden. Berechnungen bzw. Angebote vom Ingenieurbüro werden derzeit erarbeitet.
3. Ein Termin mit dem Gewässerunterhaltungsverband hat stattgefunden. Demnach wird die Gemeinde Dassendorf nun doch wieder selbst Teilbereiche der Gräben in Dassendorf (z.B. Flachstumweg, Kreuzhornweg, Brandstreifen) von Unrat befreien, wenn dies zweckmäßig ist. Für die laufende Unterhaltung bleibt grundsätzlich der

Verband zuständig. Genauere Angaben zu den Tätigkeitsfeldern von Gemeinde und Gewässerverband wurden schriftlich festgehalten.

4. Übersicht über die Sanierungsmaßnahmen an der Regewasserkanalisation für die Jahre 2017 und 2018 ist an den Kreis gesendet worden. Das Bauamt wurde informiert, dass für den Bauausschuss auch die bisher erfolgten Maßnahmen aufgelistet werden sollen.
5. Ein Info-Treffen aller Bürgermeister/innen der Amtsgemeinden zum Thema „Vergabe von Wegenutzungsverträgen“ ist ausgefallen. Die Infos wurden an die Bürgermeister schriftlich verteilt. Beratungen dazu wird es in den Gemeinden Ende des Jahres geben. Die Verwaltung wird dazu Beratungsunterlagen mit den wichtigsten Informationen erarbeiten.
6. Die Erneuerung des Fußbodenbelages im Jugendtreff wurde mittlerweile beauftragt. Hygienevorschriften/-anwendungen wurden vom Amt an die Gemeinde gemäß Ausschusshinweis verteilt. Sachstandsbericht Jugendpflege: Der Jugendtreff ist weiterhin gut besucht. Projekte mit Gleichstellungsbeauftragter und Klimaschutzmanager sind in Vorbereitung.
7. Offene Ganztagschule: Der Bau schreitet voran. Es werden laufend Abstimmungen zum Baufortschritt getroffen. Der Notarvertrag zur Grundstücksübertragung von der Gemeinde an den Schulverband wird nach den Sommerferien zu unterzeichnen sein. Der Schulverband hat am 29.6. getagt. Themen waren der Sachstand OGS, Kooperationsvereinbarung mit AWO, Elternbeiträge August, Erstattung Betriebskosten TuS (ehemalige Tennishalle), Baumaßnahmen in der Schule, Fifty-Fifty-Programm. Ein Elternabend der AWO zur OGS hat am 6.7. stattgefunden.
8. Der Amtsausschuss hat am 4.7. getagt: Amtsdirektorin Frau Lehmann wurde vereidigt. Am 1.9. tritt die Amtsdirektorin ihre Stelle an. Das Amt Hohe Elbgeest wird damit ab dem 1.9.2017 hauptamtlich geführt. Herr Giese (Bgm Aumühle) wurde zum Amtsvorsteher gewählt. Stellv. AV Lennart Fey, 2. stellv. AV Sabine Dantzer (Börnsen).
9. Die Amtsumlage, die die Gemeinde Dassendorf für 2017 an das Amt zu zahlen hat, beträgt 744.611,28 Euro.
10. Zusammenarbeit Hauptamt/Ehrenamt: Dazu hat am 17.7. ein professionell begleiteter Workshop mit den Bürgermeister/innen der Amtsgemeinden stattgefunden. Themen waren der bisherige Stand des Veränderungsprozesses im AHEG und das weitere Vorgehen – insbesondere in Bezug auf die Einbeziehung des Ehrenamtes.
11. Hinsichtlich der Lautsprecherregelung auf dem großen Rasenplatz hat es bei einem Ortstermin mit Anliegern Veränderungsvorschläge gegeben, denen mittlerweile nachgekommen wurde. Am Wochenende wurden diese Maßnahmen beim 1. Spiel der Saison getestet und vom betroffenen Anlieger für zweckmäßig befunden.
12. Neue Kita-Planungsräume: Bisher wird beim Kreis der gesamte Amtsbereich als Kita-Planungsraum betrachtet. Dies ist für die einzelnen Amtsgemeinden und damit die Eltern möglicher Weise eher nachteilig zu sehen. Die Bürgermeister/innen haben sich auf die Festlegung von 4 Planungsräumen geeinigt: (1. Börnsen, Escheburg, Kröppelshagen; 2. Aumühle, Wohltorf, 3. Dassendorf, Brunstorf, Hohenhorn;

4. Hamwarde, Wiershop, Worth). Dies wurde dem Kreis mitgeteilt und dieser um Stellungnahme dazu gebeten.
13. Schließzeiten Kitas: Spatzennest, Ev. Kita Dassendorf, HaWiWo Hamwarde haben sich zur Abstimmung über Schließzeiten getroffen und Vereinbarung getroffen, künftig immer gemeinsam 3 Wochen in den Sommerferien zu schließen – die OGS soll darin eingebunden werden. Dies soll die Planungen für die Eltern vereinfachen.
14. Planungsausschuss 25.7.: Ausnahmen zu Bauanträgen, Gestaltungssatzung.
15. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet voraussichtlich am 12. Sept. 2017 statt.

Zu TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

1. GV Peters (SPD) fragt an, ob die Autobahn- und Straßenmeisterei die Ursachen der bei Regen auftretenden Stauung vor dem Abflussrohr Stemmenkamp/Rotdornweg nicht beseitigen kann.
Bürgermeisterin Falkenberg teilt hierzu mit, dass dies bekannt ist und bereits an die zuständigen Stellen weitergegeben wurde.
Weiterhin fragt GV Peters an, ob nicht irgendwelche Maßnahmen gegen die Aufwühlereien der Widschweine unternommen werden können.
Bürgermeisterin Falkenberg erwidert, dass es innerorts keine Möglichkeiten gibt, da die Wildschweine hier nicht geschossen werden dürfen.
2. GV Minnemann-Sönnichsen weist auf Straßenschäden zwischen Müssenweg 1 und 3 hin.
Bürgermeisterin Falkenberg sagt zu, diese Schäden ans Bauamt weiterzugeben.
3. Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Hohe Elbgeest, Frau Stiewink, berichtet, dass es in den Herbstferien in Kooperation mit dem Jugendtreff einen Workshop zur Sozialkompetenz mit Jungen und Mädchen geben wird.
Mit Hinweis auf die Kommunalwahl im nächsten Jahr weist sie auf den Verein KOPF (Kommunatpolitisches Frauennetzwerk Herzogtum Lauenburg e.V.) hin, welcher sich die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern durch Erhöhung des Frauenanteils in politischen Gremien zur Aufgabe gemacht hat. Frauen sollen hier durch Bildungsangebote mit den Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung vertraut gemacht werden.
Hierzu gibt es eine Aktion „Einmischen possible“ – Frauen in die Kommunalpolitik. Es werden an interessierte Frauen Baumwolltaschen mit einem Kaffee- oder Teebecher und dem Flyer „KOPF“ verteilt. Bei Interesse können diese bei Frau Stiewink im Amt abgeholt werden.
Nähere Informationen auch unter der Internetseite : www.Frauen-sind-waehlerisch.de

Zu TOP 17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeisterin Falkenberg gibt den aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt:

Die Gemeindevertretung hat die überplanmäßigen Ausgaben i. S. Wasserversorgungsanlagen (Gebiet B-Plan 27) beschlossen; die vorläufige Deckung erfolgt durch eine Entnahme aus der Sonderrücklage für die Wasserversorgung.

Bürgermeisterin Martina Falkenberg schließt die Sitzung um 21:22 Uhr.

Martina Falkenberg
Bürgermeisterin

B. Kreuzfeld
Protokollführer/in